



5.15 Griesheim

In Griesheim leben 21.651 Menschen. Der Stadtteil besteht aus vier Stadtbezirken, die sich hinsichtlich ihrer Größe und ihrer Bevölkerungszusammensetzung stark voneinander unterscheiden. So wohnen 3.183 Menschen im Stadtbezirk 551, während es im Stadtbezirk 542 mehr als doppelt so viele sind. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen ist in Griesheim etwas geringer als in der Gesamtstadt (16,7 % vs. 15,8 %). Während im Stadtbezirk 541 etwa jeder zehnte Einwohner unter 18 Jahren ist, trifft dies im Stadtbezirk 542 auf jeden fünfte zu. Entsprechend hoch bzw. niedrig sind in diesen Stadtbezirken die Anteile der Familienhaushalte (541: 11,7 %; 542: 24,3 %). Auffallend stark sind im Stadtbezirk 541 die Ein-Personen-Haushalte vertreten (61,2 %, Ffm.: 53,2 %), und dies vor allem in der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen (45,0 %, Ffm.: 37,9 %). Der Anteil der Senioren ist in allen Stadtbezirken unterdurchschnittlich. Auffallend hoch ist in Griesheim der Anteil der Personen mit Migrationshinweis. Er liegt mit 54,2 % um 16 Prozentpunkte über dem Frankfurter Durchschnitt. In den Stadtbezirken 541 und 542 haben sogar fast 60 % der Bewohner einen Migrationshinweis. Der hohe Anteil zeigt sich insbesondere bei den Minderjährigen (57,4 % vs. 41,2 %) und dies besonders mit 64,4 % im Stadtbezirk 542. Doch auch bei den Senioren sind mehr Personen mit Migrationshinweis vertreten als in der Gesamtstadt (19,5 % vs. 16,3 %). Die Anteile sind in allen Griesheimer Stadtbezirken mit Ausnahme des Stadtbezirks 551 überdurchschnittlich. Sehr hoch ist im Stadtbezirk 541 die Wanderungsrate. Dort ziehen fast 70 % der Bevölkerung jährlich um (Ffm.: 26,9 %). Griesheim ist von Arbeitslosigkeit stärker betroffen als die Stadt insgesamt, wobei dies vor allem auf die hohe spezifische Arbeitslosendichte der beiden nördlichen Stadtbezirke 542 und 552 zurückzuführen ist. Auch der Anteil der Personen, die existenzsichernde Mindestleistungen beziehen, liegt in diesen beiden Stadtbezirken deutlich über dem Frankfurter Durchschnitt. Von geringerer Größe als in der Stadt ist die durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner. Mit 29,1 m² ist sie um 7,8 m² kleiner als in Frankfurt am Main. Besonders niedrig ist sie mit 25 m² im Stadtbezirk 541. Auffallend gering ist mit 57 % die Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl (Ffm.: 71,8). Die Heterogenität des Stadtteils spiegelt sich im Benachteiligungsindex wider. Er reicht von Rang 63 im Stadtbezirk 551 bis Rang 101 im Stadtbezirk 542.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Griesheim						
	Stadtbezirke				Stadtteil	Ffm. insg.
	541	542	551	552		
Einwohner insg.	5.046	7.000	3.183	6.422	21.651	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	58,4	59,2	45,5	49,8	54,2	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	11,2	20,1	15,8	17,9	16,7	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	45,1	64,4	49,9	58,1	57,4	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	10,9	15,8	15,3	15,3	14,4	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	20,9	21,9	15,8	17,9	19,5	16,3
Wanderungsrate	67,1	22,3	28,9	25,2	37,0	26,9
Haushalte (HH) insg.	2.986	3.311	1.772	3.338	11.407	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	11,7	24,3	17,8	19,6	18,6	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	21,5	23,4	23,2	23,2	23,0	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	61,2	43,6	51,2	49,3	51,0	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	45,0	23,7	34,5	33,7	33,8	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	46,2	50,3	49,7	50,8	49,6	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	5,7	10,0	5,8	7,7	7,6	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	11,8	22,6	12,7	18,2	17,3	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %					18,7	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	7,1	4,7	3,9	3,3	4,4	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %					11,1	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %					21,0	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	25,0	28,1	34,3	30,6	29,1	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %					57,0	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	73,5	101	63	92	63 bis 101	53



Griesheim Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

